

# Drohnen ächten, Rüstungsexporte verbieten, Auslandseinsätze beenden

Das Eurohawk-Debakel hat gezeigt, dass die Bundesregierung aktiv am internationalen Wettlauf um immer modernere Tötungsmaschinen beteiligt ist. Verteidigungsminister de Maizière hält an der Beschaffung und Entwicklung von Aufklärungs- und Kampfdrohnen fest, die den Umbau der Bundeswehr zu einer international agierenden Interventionsarmee technisch flankieren. Kampfdrohnen werden bereits in wachsendem Maße von US-Armee und CIA zur Durchführung »gezielter Tötungen« eingesetzt. Diese Drohnen werden auch von Militärstandorten in Deutschland aus koordiniert, wie AFRICOM in Stuttgart oder Ramstein. Die Bundesregierung nimmt das nicht nur stillschweigend hin, sondern kooperiert auf Ebene der Geheimdienste mit den USA bei der Durchführung dieser Mordoperationen. Kampfdrohnen müssen international geächtet werden! Das Geld wird woanders gebraucht – allein der gescheiterte Eurohawk kostet genauso viel wie 12 000 Kita-Plätze.

Auch der verkündete »Abzug« aus Afghanistan entpuppt sich als Wahlkampflüge. Die katastrophale Sicherheitslage in Afghanistan zeigt, dass sich soziale Probleme nicht mit Besatzung und Krieg beseitigen lassen. Die Bundeswehr muss aus allen Auslandseinsätzen zurückgeholt werden. Doch die Bundesregierung schickt deutsche Soldaten in immer mehr Auslandseinsätze – in fast allen Fällen mit Unterstützung von SPD und Grünen. Allein in den vergangenen zwölf Monaten kamen mit der Beteiligung am französischen Krieg in Mali und der Stationierung von Patriot-Raketen an der türkisch-syrischen Grenze zwei weitere Einsätze hinzu.

## DIE LINKE fordert:

- Keine Entwicklung und Beschaffung von Kampf- und Spionagedrohnen. Schließung

von US-Militärstandorten wie AFRICOM und Ramstein.

- Beendigung aller Auslandseinsätze der Bundeswehr.
- Stopp aller Waffenexporte.
- Keine direkte und indirekte Unterstützung von Kriegen.

Ich möchte weitere Informationen:

- Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema.
- Ich will DIE LINKE aktiv im Wahlkampf unterstützen.
- Ich will Mitglied der LINKEN werden!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Daten werden gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

## DIE LINKE.

Partei Vorstand der Partei DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Telefon: 030/24 009 999, Fax: 030/24 009 541  
partei.vorstand@die-linke.de  
**www.100-prozent-sozial.de**  
V.i.S.d.P. Matthias Höhn

# Drohnen ächten, Rüstungsexporte verbieten, Auslandseinsätze beenden

Das Eurohawk-Debakel hat gezeigt, dass die Bundesregierung aktiv am internationalen Wettlauf um immer modernere Tötungsmaschinen beteiligt ist. Verteidigungsminister de Maizière hält an der Beschaffung und Entwicklung von Aufklärungs- und Kampfdrohnen fest, die den Umbau der Bundeswehr zu einer international agierenden Interventionsarmee technisch flankieren. Kampfdrohnen werden bereits in wachsendem Maße von US-Armee und CIA zur Durchführung »gezielter Tötungen« eingesetzt. Diese Drohnen werden auch von Militärstandorten in Deutschland aus koordiniert, wie AFRICOM in Stuttgart oder Ramstein. Die Bundesregierung nimmt das nicht nur stillschweigend hin, sondern kooperiert auf Ebene der Geheimdienste mit den USA bei der Durchführung dieser Mordoperationen. Kampfdrohnen müssen international geächtet werden! Das Geld wird woanders gebraucht – allein der gescheiterte Eurohawk kostet genauso viel wie 12 000 Kita-Plätze.

Auch der verkündete »Abzug« aus Afghanistan entpuppt sich als Wahlkampflüge. Die katastrophale Sicherheitslage in Afghanistan zeigt, dass sich soziale Probleme nicht mit Besatzung und Krieg beseitigen lassen. Die Bundeswehr muss aus allen Auslandseinsätzen zurückgeholt werden. Doch die Bundesregierung schickt deutsche Soldaten in immer mehr Auslandseinsätze – in fast allen Fällen mit Unterstützung von SPD und Grünen. Allein in den vergangenen zwölf Monaten kamen mit der Beteiligung am französischen Krieg in Mali und der Stationierung von Patriot-Raketen an der türkisch-syrischen Grenze zwei weitere Einsätze hinzu.

## DIE LINKE fordert:

- Keine Entwicklung und Beschaffung von Kampf- und Spionagedrohnen. Schließung

von US-Militärstandorten wie AFRICOM und Ramstein.

- Beendigung aller Auslandseinsätze der Bundeswehr.
- Stopp aller Waffenexporte.
- Keine direkte und indirekte Unterstützung von Kriegen.

Ich möchte weitere Informationen:

- Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema.
- Ich will DIE LINKE aktiv im Wahlkampf unterstützen.
- Ich will Mitglied der LINKEN werden!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Daten werden gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

## DIE LINKE.

Partei Vorstand der Partei DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Telefon: 030/24 009 999, Fax: 030/24 009 541  
partei.vorstand@die-linke.de  
**www.100-prozent-sozial.de**  
V.i.S.d.P. Matthias Höhn